

Österreich: Bundesamt für Verfassungsschutz kooperiert mit Mindjet

Unterstützung bei der Terrorismusprävention

Sicherheit ist ein elementares Bedürfnis der Menschen. Aus diesem Grund gibt es in vielen Ländern der Welt ein staatliches Organ, das sich um die Sicherheit der Menschen kümmert. So auch in Österreich. Hier will das Bundesamt für Verfassungsschutz und Terrorismusbekämpfung (BVT) die Menschen in Österreich vor weltanschaulich und politisch motivierter Kriminalität schützen. Durch kontinuierliche Beobachtungen und Analysen entsteht eine Art Frühwarnsystem, das es erlaubt, „gefährdungsrelevante Informationen“ zu beurteilen und notwendige Handlungsstrategien zu entwickeln.

Da diese Beobachtungen und Erkenntnisse oft sehr komplex und vielfach auch von länderübergreifender Relevanz sind, ist die eindeutige und unmissverständliche Kommunikation an die Verantwortlichen hier von großer Bedeutung. Seit mehr als fünf Jahren setzt das BVT hierfür auf Mindmapping-Software aus dem Hause Mindjet.

Insellösungen

Die Umstrukturierung der Behörde und die Einführung einer neuen Software waren jedoch nicht ganz einfach. Beim BVT hatte man bislang fast ausschließlich mit hauseigenen Sonderlösungen gearbeitet, die als Insellösungen auf eigenen Servern liefen. Es kamen also nur Lösungen in Frage, die als Desktop-Version zur Verfügung standen und nicht mit dem Internet verbunden waren – aus Sicherheitsgründen.

Die Tatsache, dass „Mindmanager“ sich stark an der Windows-Welt orientiert und als Insellösung zu installieren war, unterstützte die Einführung der Software ebenso wie die guten Erfahrungen der deutschen Kollegen. Seither ist die Applikation in diversen Besprechungsräumen implementiert.

Zum einen werden damit sämtliche Besprechungen vorbereitet und „mitgemappt“, sodass auch immer gleich ein Protokoll der Sachlage zur Verfügung steht. Zum anderen werden komplexe Aufgabenstellungen,

Das österreichische Bundesamt für Verfassungsschutz und Terrorismusbekämpfung war auf der Suche nach einer Lösung zur Visualisierung komplexer Sachverhalte. Für die Präsentation bei Staatsanwälten und Richtern war es wichtig, sowohl die Detailtiefe als auch die Gesamtübersicht nicht aus dem Auge zu verlieren.



wie beispielsweise die Durchführung der staatspolizeilichen Aufgaben während der Fußball-Europameisterschaft 2008, mit Mindmanager geplant, strukturiert und umgesetzt.

Aber auch klassische Projektmanagementaufgaben realisieren die Österreicher seither im Mapformat. Strategische Analysen und die Darstellung von Abhängigkeiten und Verbindungen haben beim Staatsschutz eine große Bedeutung. Gerade wenn es darum geht, Erkenntnisse so aufzubereiten, dass sich externe Stakeholder wie Richter oder Staatsanwälte, aber auch interne Leitungsorgane ein klares Lagebild machen und weitreichende Entscheidungen treffen können.

Bei der Erarbeitung und Umsetzung von Präventionsmaßnahmen wirkt sich die Software laut BVT positiv aus. Das Programm wird genutzt, um operative Falldarstellungen zu besprechen oder operative sowie strategische Analysen umzusetzen.

Fazit

„Mit Mindmanager kann man diese Aufgabenstellungen hervorragend umsetzen. Wenn wir unsere Ergebnisse dann der Staatsanwaltschaft präsentieren, kann diese die Zusammenhänge und Risiken viel schneller und besser einschätzen und die notwendigen Maßnahmen veranlassen“, heißt es beim BVT. **su**

DAS PROJEKT

Der Kunde

■ Bundesamt für Verfassungsschutz und Terrorismusbekämpfung (BVT). Die österreichische Behörde ist eine Polizeiorganisation mit nachrichtendienstlichen Elementen und ging 2002 aus der Zusammenlegung verschiedener Staatsämter hervor. Sie untersteht dem Generaldirektor für die öffentliche Sicherheit im Bundesinnenministerium.

Die Herausforderung

- Zuverlässige und benutzerfreundliche Software-Lösung für
- projektorientiertes Arbeiten, mit der
- komplexe Sachverhalte übersichtlich dargestellt werden können.

Die Lösung

- „Mindmanager“ von Mindjet www.mindjet.com